

Meine beste Freundin

das Ende einer Freundschaft?

Von abgemeldet

Kapitel 1: Was ist los mit dir?

So ich versuch das Teil mal irgendwo durchzuschneiden XD also hier geht es hauptsächlich um bra und pan, freundschaftlich v.v ich hab die story noch lange nicht zu ende geschrieben und kann deswegen auch nicht sagen ob hier noch was mit liebe reinkommt ^^' auf jedenfall witme ich diese ff meiner besten freundin mietze666(<-- so heißt sie hier bei mexx) wir kennen und auch schon seit klein auf und ich hoffe das mit uns so etwas nie passieren wird ^.^' naja es tut mir leid wenn hier ein paar rechtschreibfehler sind.... hab mir die story nicht nochmal durchgelesen und manchmal bin schon im anderen satz und dann kommt da nur müll raus.... kann auch sein das kaum welche drinne sind ^^' ich weiß es nicht wie gesagt^^''''

euer Jean-engelchen

Bitte Lesen^^

Die Nacht ging vorbei und ein neuer Tag konnte beginnen... Langsam färbte sich der Himmel rosa...Sie war bereits wach und setzte sich auf das Fensterbrett..... Wie schön so ein Sonnenaufgang doch anzusehen war. Das schwarzhaarige Mädchen lächelte. Auf einmal ging die Tür auf und ihre Mutter trat ins Zimmer. "Pan, Schätzchen, Du musst aufstehen!", doch als sie bemerkte, dass ihre Tochter gar nicht mehr im Bett, blickte sie Pan erstaunt an, "Du bist ja schon wach! Na so was!" Jetzt lächelte sie. Pan drehte sich zu ihrer Mutter um. "Guten Morgen, Mum!" Mit einem Satz sprang sie vom Fensterbrett und ging zusammen mit Videl in die Küche. Dann setzte sie sich an den Tisch und begann wie jeden Morgen ihr Toast zu essen. Als sie dann fertig war, schnappte sie sich ihre Schultasche und ging mit dem Wort "Tschüß!" nach draußen. Sie atmete die frische Meeresluft ein(Anm. d. A.: Ihr müsst wissen, bei mir Wohnen die in einem Haus am Meer ^-^). Ach... wie sie das Meer doch liebte. Pan schaute auf ihr Handy und seufzte. Es war schon kurz vor 8. Sie musste sich wohl oder übel beeilen. Mit einer Affen Geschwindigkeit flog sie zur Schule und war genau beim Klingelzeichen im Klassenraum. Schnell setzte sie sich neben Bra und begann ihre Sachen auszupacken. Bra musterte sie grinsend. "Na auch schon da? Pünktlich auf die Sekunde wie immer!" Doch da lag sie falsch..... Pan war meistens 10 Minuten früher da, doch heute hatte sie sich bei allem was sie tat viel Zeit gelassen. Sie schaute zu ihrer besten Freundin hoch. "Kann doch jedem mal passieren!" "Ich sag doch gar nichts!" Die heiße Diskussion wurde durch die Lehrerin unterbrochen. "Aufhören Mädels! Der Unterricht hat begonnen!" "Ach echt??", Bra war mal wieder in Angriffs-laune(Anm.d.A.: Also damit is gemeint das sie wieder in Stimmung war die

ganze Zeit andere zu ärgern ^^'). Pan musste grinsen, sie wusste dass es Bra unheimlich viel Spaß machte die Lehrerin zu ärgern. "Ja!", die Lehrerin guckte Bra ernst an, "Wenn du es nicht hörst, solltest du vielleicht mal zum Ohrenarzte gehen! Der findet bestimmt eine Lösung!" "Ach mit meinen Ohren ist alles in Ordnung, aber vielleicht sollten sie die Klingel etwas lauter stellen!", antwortete Bra immer noch frech grinsend, "Na wie wärs?" "Also wirklich! Jetzt wird mal nicht frech, Bra Briefs! Das ist ja unerhört." Diese guckte die Lehrer jedoch nur unschuldig an. "Aber....." "So jetzt hatten wir genug Spaß!", die Lehrerin hatte anscheinend keine Lust mehr mit Bra weiter zu diskutieren. "Alter Ziege!", murmelte Bra vor sich hin. Augenbraun hochziehend schaute Pan zu ihr rüber und schüttelte den Kopf. Es war doch immer wieder das gleiche mit Bra und den Lehrern. Langsam nervte es wirklich. Sie wand ihren Blick von Bra ab und verfolgte den Unterricht desinteressiert. Der Schultag verging so langsam wie immer. Gott sei Dank (Anm. d. A.: Hey das heißt Dende Oô) hatten sie heute nur 6 Stunden. Nach der Schule bummelten Pan und Bra noch ein bisschen durch die Stadt. Einige Zeit später hatten sie nicht mehr wirklich Lust zum laufen und setzten sie sich in ein Café und bestellten sich jeder was zu trinken. Bra schaute zu Pan rüber, es herrschte eine angespannte Stimmung, und Bra wollte ein Gespräch anfangen. "Weißt du, Pan...", begann sie, "Wir hatten schon lange kein offenes Gespräch!" Pan schaute zu ihrer Freundin. "Was verstehst unter einem >offenem Gespräch<?" "Na Frauengespräche halt! Wir haben schon lange nicht mehr über wichtige Sachen geredet... Wir entfernen uns von einander, merkst du das nicht?" "Doch ich merke es!", Pan schien nun etwas bedrückt zu sein. Es war wahr. Bra und sie unternahmen auch nicht mehr so viel zusammen wie früher. Dauernd verabredete sich Bra mit anderen Mädchen. Mädchen die sie in der Disko oder durch Trunks kennen gelernt hatte. Pan ging nicht zu Diskos. Sie fand es einfach zu laut und soweit sie es einschätzen konnte, waren die Mädchen, die Bra dort kennen gelernt hatte, ganz schöne Zicken. Das merkte man auch an Bra. Sie hatte sich auch total verändert. Früher war sie immer fröhlich, lieb und lustig gewesen. Jetzt war sie meist launisch, es machte ihr Spaß zusehen wie andere leiden und sie wurde immer zickiger. Heute war Bra ausnahmsweise halbwegs gut drauf. Pan nickte zu ihr. "Über was willst du denn reden?" "Bist du derzeit verliebt?" "Nein... Ich bin nicht verliebt... Und ehrlich gesagt möchte ich es auch gar nicht! Das bringt nur Kummer!" "Weißt du....", Bra begann zu schwärmen, "Ich hab mich grad in einen richtig tollen Typen verguckt" Du wirst nicht glauben wer es ist!" "Du wirst es mir sicher gleich erzählen!" Doch eigentlich wusste sie es schon. Überall malte sie ein Herz rauf und schreib darein >I love Goten<. Es war wirklich nicht zu übersehen. Immer wenn er an ihnen vorbei ging, guckte Bra ihn die ganze Zeit und lächelte ihm süß zu. "Es ist Goten!" Pan wurde aus ihren Gedanken gerissen. Sie schaute zu ihrer Freundin. "Bitte... Was hast du gesagt?" "Ich hab mich in Goten verliebt!" "Oh... Freut mich für dich!", Pan lächelte leicht, "Aber weißt du.... Mein Onkel ist ein Aufreißer! Er steigt mit jedem Mädchen in die Kiste, Hauptsache sie sieht gut aus!" "Ach was.... Ich werd ihn schon noch dazu bringen, sich in mich zu verlieben! Außerdem glaube ich nicht, dass er das wirklich macht!" "Da kennst du Goten aber nicht gut genug!" "Ich kenn ihn besser als du denkst!", Bra wurde etwas sauer, "Immerhin ist er der beste Freund meines Bruders!" "Nu reg dich doch nicht gleich so auf! Ich sag dir nur was ich und was ich für richtig halte!", sie fuhr nervös mit der Hand durch ihre Haare. "Es ist meine Entscheidung mit wem ich was anfangen und mit wem nicht! Hör endlich auf mit deinen dummen Ratschlägen! Du bist doch nur neidisch, weil du keinen abkriegst und weil du nicht so hübsch bist wie ich!" "Was??!!", jetzt reichte es ihr. Sie war aufgestanden. "Ich bin ganz sicher nicht neidisch

auf dich und wenn du mir nicht glauben willst, bitte! Aber komm danach nicht heulend bei mir an! Ich tröste dich sicher nicht!" "Keine Angst werde ich auch nicht tun! Ich brauch DICH nicht! Du bist mir so was von scheiß egal. Weißt du, ich wollte unsere Freundschaft, ja eigentlich noch retten, aber nach diesem Gespräch hat sich das wohl erledigt!" Bra nahm wütend ihre Sachen, legte das Geld für die Cola auf den Tisch und ging, schnurstracks, und ohne Pan einen Blick zu würdigen, aus dem Café. Pan hielt sich am Tisch fest und schaute Bra erschrocken nach. Langsam ließ sie sich zurück auf ihren Stuhl sinken. Was hatte sie da bloß wieder angestellt? Aber um so länger sie über die Sache nachdachte, wurde ihr klar, dass es ja gar nicht ihre Schuld war. Bra hätte sich nicht so aufregen müssen. Nur weil sie ihr von Goten abgeraten hatte. Sie zitterte leicht. Warum war Bra so? Wenn sie sich an Goten ranmachen wollte, dann sollte sie das doch tun, da hätte sie, Pan, doch auch nichts dran ändern können. Und sie wäre ganz sicher nicht böse auf Bra gewesen. Das hätte sie gar nicht gekonnt. Aber nun? Nun wünschte sie Goten würde Bra eiskalt abblitzen lassen, nachdem er sie ausgenutzt hatte und sein Verlangen gestillt hatte. Pan wünschte es Bra so doll... Das würde ihr recht geschehen! Sie hob die Hand. "Kellner! KELLNER! Ich möchte bezahlen!" Sie musste ein paar Minuten warten bis endlich ein Kellner zu ihr kam. Pan holte ihr Portmonee raus und bezahlte. Dann deutete sie auf das Geld, was Bra auf den Tisch gelegt hatte. "Meine Freundin musste schon los!" Mit diesen Worten stand sie auf und zog sich Jacke über. Draußen war es kühler geworden. Sie seufzte. Morgen würde sie zu Bra gehen und sich entschuldigen... oder sollte sie das lieber doch nicht tun? Sie wusste es nicht. Bra war, wenn sie ehrlich zu sich selbst war, schon lange keine echte Freundin für sie. Doch es tat ihr schrecklich weh. Sie kannte Bra seit klein auf, immer hatten sie zusammen gespielt und immer haben sie zusammen gehalten, in guten wie auch in schlechten Zeiten. Doch nun war alles anders.... Tränen stiegen ihr hoch. Nein nicht weinen, bitte jetzt nicht weinen... Doch zu spät... Aus ihren Augen rollten Unmengen von Tränen... Sie sank zu Boden. Warum musste es ihr passieren? Hatte sie das wirklich verdient? War sie wirklich ein so schlechter Mensch? Sie konnte es sich nicht vorstellen... Und sie konnte nicht verstehen warum sich Bra auf einmal von ihr abwendete. Was hatte sie verbochen, dass sie so bestraft wurde? Sie wollte aufhören zu weinen doch sie konnte es nicht. Sie konnte die Tränen nicht unterdrücken. Nach einer Weile beruhigte sie sich wieder. Traurig starrte sie ins Leere. Wie gut das sie im Park war und nicht mehr in der Stadt. Sonst hätte sie sich zusätzlich auch noch blamiert. Schwach stand sie auf. Sie musste nach Hause. Ihre Eltern würden sich sicherlich schon große Sorgen machen. Warum war das Leben so gemein? Aber naja.... Vielleicht sah es morgen ja schon wieder alles anders aus. Langsam flog sie nach Hause. Sie hatte keine Kraft um schneller zu fliegen. Als sie dann endlich ankam, war es bereits dunkel. Sie blieb kurz vor der Tür stehen und wischte sich die verbliebenen Tränen aus dem Gesicht. Dann fasste sie all ihren Mut zusammen und machte die Tür auf, darauf gefasst eine Standpauke zukriegen. Doch zu ihrer Verwunderung war alles im Haus dunkel. Entweder waren ihre Eltern noch gar nicht zu Hause oder sie waren schon ins Bett gegangen. Sie kramte in ihrer Tasche nach ihrem Handy. Nach einer Weile fand sie es endlich auch. Sie blickte auf die Uhrzeit. Es war grad mal 20:00. Pan hätte gedacht, dass es schon viel später war. Erleichterte atmete sie auf. Gott sei Dank. Sie suchte noch mal alle Zimmer nach ihren Eltern ab, doch hatte keinen Erfolg. Auf dem Küchentisch fand sie einen Zettel, der mit der unordentlichen Schrift ihres Vater bekritzelt war.

Hallo Pan-Maus!

Wir sind noch mal einkaufen...

Küsschen

Mama und Papa

Ach so war das... Sie grinste. Wahrscheinlich hatte ihr Vater wieder den ganzen Kühlschrank leer gefressen, sodass nur noch ein Jogurt oder so übrig gebliebenen war. Na das war typisch für ihn. Außerdem hatte sie so noch ein bisschen Zeit für sich. Sie machte sich auf ins Bad um eine heiße Dusche zu nehmen. Das heiße Wasser tat ihr gut. Endlich konnte sie sich mal so richtig entspannen. Sie schloss die Augen und hielt das Gesicht gegen den Wasserstrom. Tritritritritri... Ihr Handy vibrierte. Schnell machte sie das Wasser aus, stieg aus der Dusche und trocknete sich ab. Dann lief sie zu ihrem Handy. Es hatte mittlerweile aufgehört zu vibrieren. Sie schaute auf den Bildschirm(Anm. d. A.: Nennt man das so bei Handys? O_o) und bemerkte, dass sie eine Sms bekommen hatte.

Hallo Pan!

Es tut mir Leid wegen vorhin.

Hab dich lieb

Bra

Ja.... Das war typisch für Bra.... Jetzt kam sie wieder an. Nur weil sie in der Schule niemand anderes hatte außer Pan. Sicher, sie könnte auch zu ein paar anderen Mädchen aus der Klasse gehen, aber die fand ja die auch so tolle Bra Briefs viel zu langweilig. Pan war sich sicher, dass Bra sie inzwischen auch schon so fand. Sie war ja nur ein Zeitvertreib für die Schule. Sie hasste es ausgenutzt zu werden und sie musste Bra jetzt auch alles sagen was sie dachte. Und das wollte sie nicht per Sms regeln. Schnell schrieb sie Bra zurück.

Ich muss mal mit dir reden!

Ich komm in so 10 Minuten zu dir!

Pan

Ein Klick und die Nachricht wurde überliefert. Bra antwortete mit einem Anklingeln. Pan seufzte wieder und ging hoch in ihr Zimmer, wo sich dann frische Sachen anzog. Sie blickte kurz zu ihrer Uhr. Es war jetzt bereits 20:37. Mit großen Schritten ging sie nach unten und legte einen Zettel für ihre Eltern hin, auf dem stand, dass sie bei Bra war und wohl nicht so schnell zurückkommen würde. Dann zog sie sich ihre Jacke über und flog zu Bra. Als sie da war, klingelte sie. Nach einer Weile ging die Tür auf und Bulma stand vor ihr. "Ähm Hallo, Bulma! Ich wollte gern mit Bra reden!" "Ja geh nur hoch! Da sind schon ein paar andere Freunde!", Bulma lächelte sie lieb an. Pan nickte und ging hoch in Bras Zimmer. Geschockt stand sie in der Zimmertür. Logen ihre Augen oder war das dort wirklich Bra? Sie konnte es nicht fassen. Da saß nicht mehr die Bra, die sie früher mal anscheinend gut kannte. Da saß eine hochgestylte Nutte in Ledersachen. Ja sie sah tatsächlich aus wie ne Nutte, in Strapsen und allem. Ihr Gesicht war überfüllt von Schminke, sodass es nicht mehr gut aussah. Immer noch geschockt stand sie im Türrahmen. Bra schaute zu ihr hoch. "Hallo Pan!", sie lächelte und es war das Lächeln, das sie auch früher immer hatte, lieb und sorgenlos. Doch das Gesicht war vollkommen anders... "Ich wollte eigentlich mit dir ALLEINE reden!", sagte sie ernst zu ihrer ehemaligen besten Freundin. Diese schaute kurz zu einer anderen

Tussi, die ihr dann zu nickte. Bra stand auf und ging mit Pan ins Bad. "So... Und was wolltest du jetzt?" Pan die nun etwas eingeschüchtert war, wusste nicht ob es das Richtige war, Bra es jetzt zusagen. Doch da musste sie wohl durch.... "Also...", begann sie und atmete tief durch, "Ich finde es nicht richtig wie du mich behandelst. Gib es doch zu ich bin nur ein Zeitvertreib für dich! Du nutzt mich doch nur aus! Es ist doch so, oder?!", Bra wollte was einwerfen doch Pan redete weiter, "Du behandelst mich wie den letzten Dreck! Merkst du eigentlich wie weh du mir tust?? Scheint dir ja egal zu sein! Du hast jetzt deine ach so tollen Freunde, die nur leider nicht auf deine Schule gehen und deswegen musst du ja wohl oder übel mit mir rumhängen, was??!!!! Sorry Bra aber auf so eine Freundschaft kann ich verzichten! Ach und noch was.... Fang jetzt bloß nicht wieder damit an, dass du noch alles retten wolltest! Das ist nämlich nicht wahr! Bra, du hast die total verändert!" Bra sah sie empört an. "Sag mal, was fällt dir eigentlich ein so etwas zu behaupten?", ihre Stimme war nicht gerade leise. Pan hatte keine Lust mehr auf einen Streit und ging ohne ein Wort zusagen einfach aus dem Haus der Familie Briefs. Als sie dann wieder zu Hause war, lagen ihre Eltern bereits im Bett und schliefen. Leiseschlich sie sich in ihr Zimmer und legte sich ins Bett. Sie war todmüde... Heute war einfach viel zu viel passiert... Auch wenn sie noch so traurig war, sie konnte ihre Augen einfach nicht mehr offen halten... Und ein paar Minuten später war sie auch schon eingeschlafen.

So das wars fürs erste^^' seit ihr stolz auf mich? endlich hab ich mal ein längeres Kapitel hingekriegt ^_____^

Naja wollt ihr wissen wie es weitergeht?*weiß es zwar selbst nicht so genau aber egal*

na dann^^

schreibt fleißig kommis XD